

**Reformfragen im Internationalen Privatrecht –  
geplante, laufende und kürzlich abgeschlossene Vorhaben**

1. Die Reform des Internationalen Namensrechts (Art. 10 EGBGB nF): Abschied vom Staatsangehörigkeitsprinzip?
2. Die kollisionsrechtliche Anknüpfung der Geschlechtszugehörigkeit (Art. 7a EGBGB nF)
3. Internationales Abstammungsrecht in der Rechtsprechung des EuGH, EGMR und des BGH
4. Internationales Abstammungsrecht nach dem Entwurf der EU-Elternschaftsverordnung
5. Die Anerkennung im Ausland vollzogener Privatscheidungen nach der Neufassung der Brüssel IIb-VO und des Art. 17 II EGBGB
6. Das Verhältnis von Einzel- und Gesamtstatut im Internationalen Ehegüter- und Erbrecht (EuGüVO, EuPartVO, EuErbVO)
7. Internationale Zuständigkeit und anwendbares Recht nach dem Vorschlag für eine EU-Verordnung zum Internationalen Erwachsenenschutz
8. Die Haager Prinzipien der Rechtswahl: Impulse für eine Reform der Rom I-VO?
9. Das auf die Drittwirkung der Forderungsabtretung anwendbare Recht de lege lata und nach dem EU-Verordnungsvorschlag
10. Das IPR/IZVR des Persönlichkeitsrechtsschutzes de lege lata und de lege ferenda (IDI, ILA)
11. Das IPR der Prospekthaftung de lege lata und de lege ferenda
12. Das Internationale Sachenrecht der Transportmittel nach Art. 45 EGBGB n.F.
13. Das Personalstatut von Gesellschaften und juristischen Personen nach dem Vorschlag der GEDIP
14. Das auf die Haftung für Menschenrechtsverletzungen in der Lieferkette anwendbare Recht